

Auch Uhrenchaos verhindert Niederlage nicht!

2: 6 gegen Wolfratshausen

Treten die Gastgeber Wolfratshausen mit einer papierformmäßig starken Aufstellung an – dann werden die Erfolgsaussichten für den Schachclub Garmisch-Partenkirchen nur sehr gering sein? Und genau dieser Fall trat ein. Eine auf allen acht Brettern ausgeglichene Heimmannschaft wurde ihrer Favoritenrolle voll gerecht. Obwohl Andreas Hildenbrand seinen überraschten Gegner schnell überspielen konnte und damit für die Führung der Werdenfelser sorgte, zeigten die Wolfratshauser bald, wer der Herr im Hause ist. Auch aus Versehen schuldhaft falsch gestellte Uhren brachten sie nicht aus dem Konzept. Nur Anwar Zidan und Jim Bößenecker konnten noch ein Remis erreichen, aber letztendlich die klare Niederlage nicht mehr verhindern.